

Verein Star Care zieht positive Bilanz

Förderprojekte werden fortgesetzt

(ve) - Eine positive Bilanz zog Peter Schreck, Vorsitzender des Vereins Star Care Baden, bei einem Projektgespräch mit Vertretern der Stadt Rastatt, des Schulamtes, der Karlschule Rastatt und der Von-Drais-Schule Gernsbach: "Eine der wichtigsten Phasen im Leben junger Menschen ist der Übergang von der Schule in das Berufsleben.

"Mit unserem Kooperationsprojekt konnten wir einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, diese Phase für 20 Schülerinnen und Schüler der Karlschule und der Von-Drais-Schule in positive Bahnen zu lenken. Deshalb werden wir die schulische Förderung auch im kommenden Jahr an diesen beiden Schulen fortsetzen."

Der Förderverein Star Care Baden hatte vor zwei Jahren ein Pilotprojekt mit der Karlschule gestartet, welches abschlussgefährdete Schüler der jeweils neunten Klasse mit Hilfe eines Zusatzunterrichts fördert. Ziel des von der Stadt Rastatt und dem Schulamt unterstützten Projektes ist es, das Notenniveau dieser Schüler zu verbessern und damit die Chancen auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen. In kleinen Gruppen soll der Spaß am Lernen erzeugt und gefördert werden. Konkret bedeutet das für die freiwillig teilnehmenden Schü-



Anlässlich eines Projektgesprächs mit Vertretern der Stadt Rastatt, des Schulamtes, der Karlschule Rastatt und der Von-Drais-Schule Gernsbach konnte Peter Schreck, Vorsitzender von Star Care (Zweiter von links), die Fortsetzung der Förderung abschlussgefährdeter Hauptschüler verkünden.

Foto: Verein

ler ein Arbeitspensum von bis zu 200 zusätzlichen Unterrichtsstunden in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Ein Aufwand, der sich für die geförderten Schüler lohnt. In der Kleingruppe kann gezielt auf bestehende Lücken eingegangen werden. Je drei zusätzliche Privatlehrer sind im Einsatz und setzen die durch die Klassenlehrer individuell erstellten Förderpläne um. Der Zusatzunterricht hat das gleiche Qualitätsniveau wie der Regelunterricht. Finanziert und organisiert wird der Zusatzunterricht durch den Förderverein Star Care Baden.

Die teilnehmenden Jugendlichen schließen mit Star Care ei-

nen Fördervertrag ab. Sie haben dann die Verpflichtung pünktlich an den vereinbarten Tagen am Unterricht teilzunehmen. Am Ende des Schuljahres wird ein Zertifikat ausgestellt, welches den Leistungswillen und die Lernbereitschaft der Jugendlichen testiert. Das durchweg auch verbesserte Notenniveau ist dann im Abschlusszeugnis dokumentiert. Nina-Barbara Lauckner, Rektorin der Karlschule, freut sich über die Fortführung der Unterstützung: "Die geförderten Schüler haben ihr Notenniveau deutlich verbessert - eine wesentliche Voraussetzung für einen Ausbildungsplatz oder den Übergang in eine weiterfüh-

rende Schule." Überzeugt von dem Projekt ist laut Pressemitteilung auch Joachim Hils, Leiter des städtischen Fachbereichs Jugend, Familien, Senioren: "Gerade Kindern aus Migrantenfamilien, die zum Teil erst sehr kurz in Deutschland leben, können die Eltern nicht die schulische Unterstützung bieten, die sie eigentlich bräuchten." Firmen oder Organisationen, die Interesse an einer Patenschaft haben oder für Star Care spenden möchten, können sich unter info@starcare-baden.de melden. Weitere Infos zu Star Care sind im Internet unter www.starcare-baden.de oder unter Telefon 07222-9123032 erhältlich. □

Bläserprobe der Guggemusik Notehoper

Am Freitag, 29. Mai, 20 Uhr, findet die nächste Bläserprobe im Haus der Vereine, Rastatt, statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Guggemu-

sik Interessierte sind herzlich willkommen.

Homepage: www.notehoper.de; E-Mail: Notehopsorguggen@AOL.com. □

Urlaubsfahrten der Naturfreunde

Die Rastatter Naturfreunde führen von Samstag, 20. bis Samstag, 27. Juni, eine Rad- und Schiffsreise von Amsterdam nach Brügge durch. Diese Radtour ist leider schon ausgebucht. Von Sonntag, 6. bis Samstag, 12. September geht es mit dem Omnibus nach St. Kanzian/Kärnten am Klopeiner See-Austria zum Wandern, Baden oder einfach Erholen. Hier sind noch einige Plätze frei. Eine Schnupper-Kur nach Mari-

enbad/Tschechien vom 2. bis 9. Februar 2010 mit ärztlicher Untersuchung und 10 Anwendungen. Nachmittags immer frei zu kleinen Wanderungen oder Ausflüge.

Anmeldung

Anmeldungen oder Informationen für St. Kanzian oder Marienbad bei Werner Mellert, Gartenstraße 4 oder unter der Telefonnummer 07222 24145. □

Anzeige

Orientalisches Tanzstudio

SUSANNYA

Augustastr. 48 · Rastatt

☎ 07222 150635

www.susannya.de

Neue Bauchtanzkurse für

- jede Altersstufe
- Anfänger, Mittelstufe und Fortgeschrittene
- Kinder u. Jugendliche
- Probestunde gratis -